

# TU GUTES UND REDE DARÜBER!

NEWSLETTER FÜR FREIWILLIGE IN DER OSTSTEIERMARK



*Willkommen zur vierten Ausgabe des Newsletters für  
Freiwillige in der Oststeiermark.*

In der aktuellen Ausgabe stellen wir wieder zwei Initiativen mit Sitz in der Oststeiermark vor: **WWOOF Austria**, ein Netzwerk für freiwillige Helfer\*innen auf biologischen Höfen. Und **Familienpatenschaften**, ein Projekt, über das unbürokratisch Unterstützung für Familien organisiert und koordiniert wird.

Um freiwillig Engagierte zu gewinnen, zu begleiten und zu fördern, braucht es **qualitätsvolle Freiwilligenkoordination**.

Ein Instrument, das dabei unterstützen kann, stellen wir in dieser Ausgabe vor: die **Checkliste zu den Qualitätsmerkmalen in der Arbeit mit Freiwilligen**.

Wie gewohnt enthält der Newsletter **Informationen zu Förderungen** für Vereine und Freiwilligen-Organisationen sowie **Veranstaltungshinweise bzw. Fortbildungs-Tipps**.

Wenn auch Sie **Ihre Initiative im Newsletter vorstellen** möchten, eine **Veranstaltung** bewerben, anderen Vereinen **Knowhow** oder **Infrastruktur** anbieten möchten, **reden wir darüber!**

Bis 27. August nehmen wir für die Ausgabe im September 2021 Inhalte entgegen unter:  
**freiwillig@chanceb.at**

## REDEN WIR ÜBER INITIATIVEN

# WWOOF Österreich



**WWOOF**  
AUSTRIA

**WWOOF** ist die Abkürzung für „We're Welcome On Organic Farms“ und bedeutet so viel wie „**Willkommen auf Bio-Bauernhöfen**“. Es handelt sich um eine **weltweite Bewegung von Freiwilligen, die auf biologischen Höfen mithelfen** und als Gastfreundschaft Unterkunft und Verpflegung erhalten.

Vorranging ermöglicht WWOOF ein **gegenseitiges Lernen in den verschiedensten Bereichen der Landwirtschaft**. WWOOF ist ein Austausch zwischen Stadt und Land, Jung und Alt, verschiedenen Ländern, Sprachen und Kulturen. WWOOF ermöglicht **Einblicke in die biologische Landwirtschaft**, das **Kennenlernen von fremden Ländern** mit ihren Sprachen und Kulturen sowie das **Sammeln von Lebenserfahrung**.

Die WWOOFer\*innen – so werden die Gäste am Hof genannt – haben die Möglichkeit etwas **Neues auszuprobieren**, interessante **Kontakte zu knüpfen**, die **biologische Landwirtschaft zu unterstützen** und nebenbei **günstig und umweltfreundlich zu reisen**.



WWOOFen ist **auf rund 300 Höfen** in ganz Österreich möglich – **10** davon befinden sich **in den Bezirken Weiz und Hartberg-Fürstenfeld** – aber auch in über 130 Ländern **weltweit**. Im Grunde ist WWOOF **für alle Altersgruppen offen**, es gibt keine Altersbegrenzung nach oben.

Jährlich **nutzen viele Menschen** aus allen Teilen der Welt, aber natürlich auch Österreicher\*innen, **die Möglichkeit die heimischen Höfe zu besuchen**.

Wer **Interesse** daran hat **als Bauernhof teilzunehmen** und sein **landwirtschaftliches Wissen weiterzugeben**, kann sich direkt mit Martina Heuberger von WWOOF Österreich in Verbindung setzen. Denn **auch für die Hofleute** ist WWOOF eine tolle **Bereicherung** und eine willkommene **Abwechslung** im Alltag.

Für **Hofübernehmer\*innen** stellt WWOOFen eine gute Möglichkeit dar, um **Erfahrungen bei anderen Höfen zu sammeln** und den persönlichen **Horizont zu erweitern**.

Kontakt und weitere Informationen zum Verein **WWOOF Österreich**:  
> Martina Heuberger, Elz 99, 8182 Puch bei Weiz | office@wwoof.at  
> +43 676 50 51 639 (Montag & Donnerstag von 08:00 bis 11:30 Uhr)  
> [www.wwoof.at](http://www.wwoof.at)

## REDEN WIR ÜBER INITIATIVEN

# Familienpatenschaften

familien  
patenschaften

Weil  
gemeinsam  
viele  
leichter  
fällt.

Das Projekt **Familienpatenschaften**, das es schon einige Jahre im **Bezirk Weiz** gibt, bietet seit letztem Jahr auch **im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld** unbürokratische **Unterstützung für Familien** mit dem Ziel, diese in herausfordernden Zeiten **für einige Wochen kostenlos zu unterstützen**.

**Freiwillige Patinnen und Paten** greifen Familien der Region unter die Arme und **gehen dort zur Hand, wo gerade Hilfe nötig ist**. Sie schenken Kindern Zeit und Aufmerksamkeit – Zeit zum Zuhören, Zeit zum Spielen und Zeit dafür, das Kind einfach Kind sein zu lassen, wenn **vorübergehend helfende Hände gebraucht** werden. Sei es, weil ein Geschwisterkind geboren wird, der Spagat zwischen Beruf und Kindergarten zu schaffen ist, aufgrund einer Krankheit oder einfach, weil ein Auftanken der Energiereserven notwendig ist.

Familienpatinnen und -paten stehen den Familien bei Bedarf auch emotional zur Seite. Sie **begleiten eine Familie für die Dauer von rund 6 Monaten, für ca. 3 Stunden pro Woche**.

Die **Projektkoordinatorinnen** bereiten die Freiwilligen auf ihre Aufgabe vor, stehen mit Rat und Tat zur Seite und sorgen dafür, dass sie **gute Rahmenbedingungen für ihr Engagement** vorfinden.



So absolvieren die Patinnen und Paten zu Beginn ihrer Tätigkeit **eine Basisschulung** (3 Module), welche halbjährlich in Hartberg und Gleisdorf angeboten wird.

Des Weiteren werden begleitende Angebote wie **Weiterbildungen, regionale Stammtische** und bei Bedarf **Supervisionen** organisiert. Während ihrer Einsätze sind die Freiwilligen **freizeitunfall-, haftpflicht- und rechtsschutzversichert**.

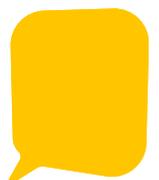
"Um Familienpatin oder Familienpate werden zu können, sind die einzigen **Voraussetzungen** die **Liebe zu Kindern** und die **Bereitschaft sie für einen begrenzten Zeitraum zu begleiten**."

*Projektleiterin Bettina Suppaner*

Kontakt und weitere Informationen zum Projekt **Familienpatenschaften**:

> Bettina Suppaner, Raimund-Obendrauf-Straße 15, 8230 Hartberg | +43 664 60409298

> [bettina.suppaner@chanceb.at](mailto:bettina.suppaner@chanceb.at) | [Homepage](#)





## REDEN WIR ÜBER FREIWILLIGENKOORDINATION

---

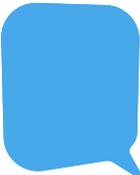


**Freiwilligenkoordination** hat die Aufgabe, die Freiwilligen durch **gute Rahmenbedingungen** und **attraktive Angebote** bestmöglich zu **unterstützen**. Wenn das gelingt, können Freiwillige sich entfalten und erfolgreich tätig sein und ihre Arbeit als sinnstiftend erleben.

In der Praxis ist dieses Anleiten, Begleiten, Fordern und Fördern nicht immer so einfach. Das **Netzwerk Freiwilligenkoordination** hat jetzt ein Instrument entwickelt, das bei der Weiterentwicklung unterstützen kann:  
**eine Checkliste zu den Qualitätsmerkmalen in der Arbeit mit Freiwilligen.**

Die darin enthaltenen **Qualitätsmerkmale** wurden vier Phasen von der Entscheidung, Freiwillige einzubinden über die Schaffung von angemessenen Rahmenbedingungen und die Begleitung vom Einstieg bis zur Beendigung des Engagements bis zur regelmäßigen Evaluation zugeordnet.

Die Checkliste kann im Zuge einer **Selbstevaluation** herangezogen werden um den **Ist-Zustand** abzubilden und in weiterer Folge für **Weiterentwicklung** eingesetzt werden.



Hier können alle Interessierten die **Checkliste "Qualitätsmerkmale in der Arbeit mit Freiwilligen" kostenlos herunterladen**. Das Netzwerk Freiwilligenkoordination ist an Feedback zur der Checkliste und Ihren Erfahrungen mit dem Einsatz in der Praxis sehr interessiert.

In diesem Zusammenhang sei auch auf den **Lehrgang Freiwilligenkoordination** hingewiesen, der im **Herbst 2021** startet. Informationen dazu finden Sie unter den Veranstaltungshinweisen.

In Kooperation mit dem Sozialministerium und MARKET Marktforschung Linz hat der Verein Freiwilligenmessen eine **repräsentative, österreichweite Umfrage** unter 1200 Freiwilligen und rund 400 Freiwilligenkoordinator\*innen und -begleiter\*innen unter anderem zu folgenden Fragen gestartet:

- **Wie ist es den zahlreichen Freiwilligen bzw. den für sie Verantwortlichen in den Vereinen und Einrichtungen während der Pandemie gegangen?**
- Wie hat sie sich auf das freiwillige Engagement in Österreich ausgewirkt?
- Was wird für die Zukunft gebraucht?
- Welche Erfahrungen haben Sie gemacht?

Haupt- und ehrenamtliche **Mitarbeiter\*innen in Vereinen und Organisationen, die für die Betreuung von Freiwilligen zuständig sind** werden **zum telefonischen Interview gebeten**, das ca. 10 Minuten dauert. Sie sind eingeladen, an der Umfrage teilzunehmen, unabhängig davon, ob sie in großen oder kleinen Einrichtungen oder Vereinen tätig sind. Vielfalt ist angesagt.

**Weitere Informationen zur Umfrage und Anmeldung:**

> [Österreichweite Umfrage "Ein Jahr Corona - Licht und Schatten in der Freiwilligenarbeit"](#)



## REDEN WIR ÜBER FÖRDERUNGEN



### NPO-UNTERSTÜTZUNGSFONDS

Da zahlreiche Vereine nach wie vor unter den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise leiden, wird der **NPO-Unterstützungsfonds um das 1. und 2. Quartal 2021** verlängert.

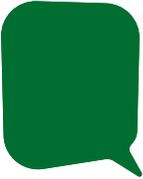
Geplant ist, dass Anträge **für das erste Halbjahr 2021 ab Juli** gestellt werden können, wobei **für die beiden Quartale nur ein Antrag nötig** sein wird.



### COVID-19 SPRECHSTUNDE DER IGO

Wenn Sie als **Vertreterin oder Vertreter einer gemeinnützigen Organisation Anliegen aufgrund der COVID-19 Krise haben** und/oder wissen wollen, welche **Maßnahmen Sie zur Schadensbegrenzung** setzen können oder müssen, können Sie sich **online** zu einer **persönlichen Sprechstunde** anmelden.

> [Link zur Anmeldung](#).



### FÖRDERCALL: PROJEKTFONDS STEIERMARK 2021

Das Förderprogramm „Projektfonds Steiermark“ **unterstützt integrations- und gemeinschaftsfördernde Initiativen in den steirischen Gemeinden und Städten**, die auf den geltenden **Menschenrechtsbestimmungen** basieren und **das Zusammenleben** im direkten Lebensumfeld **konstruktiv und aktiv gestalten**.

Im Vordergrund steht die **Eigeninitiative vor Ort, Teilhabe** für die unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen zu ermöglichen, aktive Beteiligungsformate zu schaffen, **menschenrechtsbasiertes Bewusstsein und Wissen** zu verankern und den **gesellschaftlichen Zusammenhalt** zu stärken sowie ein **friedliches Miteinander** zu fördern. Vernetzen, Sichtbarmachen, Sensibilisieren und Empowerment sind besondere Leitprinzipien dieses Förderprogramms und verständigen sich in der **schwerpunktmäßigen Unterstützung von Maßnahmen gegen Rassismus im Alltag** – um gemeinsam und verstärkt gegen Rassismus aufzutreten.

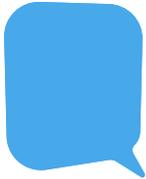
Der Fördercall richtet sich vor allem an **steirische Gemeinden und Städte**, die im Zusammenwirken **mit der Bevölkerung** und dem **organisierten Ehrenamt** Projektvorhaben umsetzen.

#### Weitere Informationen:

> [Sozialserver - Land Steiermark](#)



## REDEN WIR ÜBER VERANSTALTUNGEN



### März bis Dezember 2021 Schwerpunkt des Österreichischen Parlaments EHRENAMT 2021

Zwei Aktionen stellen wir im Newsletter vor:

**Künstlerische Installation am Heldenplatz** in Wien, die auch in einem virtuellen Rundgang besucht werden kann.

**Österreichweites Crowdsourcing-Projekt**  
Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich mit **Ideen für die Zukunft des Ehrenamts** zu beteiligen.

**Bis 30. September** können Vorschläge auf [www.crowdsourcing-oesterreich.gv.at](http://www.crowdsourcing-oesterreich.gv.at) eingebracht werden. Die Ergebnisse sollen in den politischen Entscheidungsprozess einfließen. Ehrenamtliche können im Rahmen dieses Projekts **mit ihren Vorschlägen und Ideen aktiv mithelfen Rahmenbedingungen zu verbessern**, die die **Tätigkeit der Freiwilligen auch für die Zukunft sichern**.

> [Weitere Informationen](#)



### September 2021 bis Februar 2022 Lehrgang Freiwilligenkoordination

4 Module, jeweils Donnerstag und Freitag, 09.00 bis 18.00 Uhr im Kardinal-König-Haus in Wien  
Anmeldeschluss: 11.08.2021

> [Detaillierte Informationen zum Programm und zur Anmeldung](#)



Save the Date  
**Donnerstag, 2.12.2021:**  
**FVA-FREIWILLIGENKONFERENZ**  
zum Thema Freiwilliges Engagement in verschiedenen Lebensphasen

Die Konferenz ist als Präsenzveranstaltung in Wien geplant.  
Details zum Programm folgen.